

## Statistik informiert ...

Nr. 61/2008

16. Juni 2008

### Unternehmertag des Unternehmensverbandes Hamburg auf dem Airport Hamburg am 18. Juni 2008 zum Thema „Luftverkehrskonzept für den Norden“

#### Flugverkehr im Norden 2007

2007 sind 6 226 729 Personen vom Flughafen **Hamburg** zu einer Flugreise gestartet, sieben Prozent mehr als im Vorjahr und zugleich ein neues Spitzenenergebnis.

Zwei Drittel der Fluggäste hatten Auslandsziele gebucht, so das Statistikamt Nord. Auf Auslandsflügen stieg die Passagierzahl um 5,6 Prozent auf 4,1 Mio. In die USA starteten 205 006 Personen, 19 Prozent mehr als 2006. In asiatische Länder flogen 254 885 Personen (plus 13,5 Prozent). Sehr hohe Zuwächse hatten Flüge in die Vereinigten Arabischen Emirate (33 445 Reisende, plus 22,7 Prozent), nach Indien (18 541 Reisende, plus 20,9 Prozent), nach Thailand (31 326 Reisende, plus 16,1 Prozent) und nach China (28 942 Reisende, plus 11,4 Prozent).

Flüge in europäische Länder, bei denen der Geschäftsreiseverkehr eine größere Rolle spielt, entwickelten sich sehr unterschiedlich. 319 269 Reisende flogen in das Vereinigte Königreich (minus 5,8 Prozent gegenüber 2006). Nach Frankreich wurden 224 208 Flugreisende registriert (plus 4,6 Prozent). Nach Österreich buchten 262 639 Personen (plus 10,6 Prozent) und in die Schweiz 342 662 Personen (plus 20,9 Prozent).

Der Flugtourismus hatte mit wenigen Ausnahmen ebenfalls Zuwachszahlen. Nach Spanien, wichtigstes Zielland für Flugreisen ab Hamburg, flogen 789 826 Passagiere (plus 1,6 Prozent). Nach Italien wurden 205 595 Fluggäste gezählt (plus 8,3 Prozent) und nach Griechenland 123 345 Personen (plus 6,4 Prozent). In die Türkei flogen 325 359 Personen, das sind plus 9,8 Prozent, vor allem beeinflusst durch den sehr hohen Zuwachs bei Reisen in die türkische Riviera (Antalya) (168 081 Urlauber, plus 13,5 Prozent). Die höchsten Zuwachsraten hatte Ägypten: Mit 56 463 Personen wurde das Vorjahresergebnis um 25,8 Prozent übertroffen.

b. w.

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12  
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17  
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [poststelleSH@statistik-nord.de](mailto:poststelleSH@statistik-nord.de)

Vorstand:  
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:  
HSH-Nordbank AG  
BLZ: 210 500 00  
Kontonummer: 1000345057

Auch auf innerdeutschen Flügen wurden steigende Passagierzahlen registriert. 2,2 Mio. Fluggäste flogen in andere deutsche Städte, das waren 9,8 Prozent mehr als 2006.

296 759 Personen starteten ab dem Lübecker Flughafen **Lübeck-Blankensee**, um überwiegend in das europäische Ausland zu reisen. Das waren 9,8 Prozent weniger Passagiere als im Vorjahr.

Hauptreiseziele waren das Vereinigte Königreich (London/Stansted) mit 112 735 Fluggästen (minus 6,9 Prozent), Italien (Bergamo und Pisa) mit 62 653 Personen (minus 27,9 Prozent) und Schweden (überwiegend Skavsta/Stockholm) mit 46 512 Reisenden (minus drei Prozent). Auch nach Irland (Dublin) flogen erheblich weniger Personen als 2006 (27 162 Personen, minus 22,9 Prozent). Sehr erfolgreich war die erst 2006 aufgenommene Flugverbindung nach Danzig (Polen). Das Vorjaheresergebnis wurde 2007 um 24,2 Prozent (23 469 Personen) übertroffen. Die erst 2007 eingerichtete Linie nach Marseille (17 434 Fluggäste) wurde 2008 wieder eingestellt. Nach Gerona/Barcelona (Spanien) – eingerichtet ab Oktober 2007 – flogen 2 785 Personen.

2008 ist wieder mit steigenden Fluggastzahlen zu rechnen, da April 2008 ein neuer Liniendienst von und nach Leeds (Vereinigtes Königreich) eingerichtet wurde und seit Oktober 2008 eine neue Flugverbindung nach Frankfurt-Hahn angeboten wird.

**Ansprechpartner:**

Peter Lange  
Telefon : 040 42831-1819  
E-Mail: peter.lange@statistik-nord.de